



SONDERNEWSLETTER

VERTRÄGE

Neues Innovationsfondsprojekt zu Post-COVID-19 („WATCH“) in Thüringen gestartet



Seit Beginn der Corona-Pandemie wurden in Thüringen ca. 888.000 COVID-19-Infektionen nachgewiesen.¹ Rund 90 % dieser Patienten gelten als genesen. Ein relevanter Anteil der Patienten berichtet aber noch Monate nach überstandener Infektion von einer weiterhin anhaltenden Einschränkung der Lebensqualität mit eingeschränkter Leistungsfähigkeit und von Symptomen wie Abgeschlagenheit/Müdigkeit, Gedächtnis- und Schlafstörungen, Atemnot und Kurzatmigkeit. Halten diese Beschwerden für länger als 12 Wochen an und sind diese nicht auf andere Ursachen zurückzuführen, wird definitionsgemäß von einem Post-COVID-Syndrom gesprochen.²

Da Langzeitfolgen einer COVID-19-Erkrankung ein Zusammenspiel verschiedener Faktoren bedeuten, wurde bereits im August 2020 am Universitätsklinikum Jena (UKJ) eine Post-COVID-Ambulanz eingerichtet, in welcher Experten unterschiedlicher Fachrichtungen (Innere Medizin, Neurologie, Psychiatrie, Physiotherapie, Sportmedizin) zusammen agieren. Um dieses neue Versorgungsangebot möglichst vielen Erkrankten zugänglich zu machen, wurde das Projekt „WATCH“ ins Leben gerufen.

WATCH ist die mobile Wohnortnahe Versorgung zur Steuerung der sektorübergreifenden Therapie bei Post-COVID-19 in Thüringen und wird vom Innovationsausschuss des G-BA gefördert. Das Projekt ist zum 01.11.2023 gestartet und läuft bis zum 31.08.2026. Projektträger ist das UKJ mit Unterstützung durch die AOK PLUS, die BARMER, die Techniker Krankenkasse sowie die KVT. Der Beitritt weiterer Krankenkassen ist geplant.

Ziele des Vertrages

- Evaluation eines neuartigen Rehabilitationsansatzes für das Krankheitsbild "Post-COVID-Syndrom" hinsichtlich dessen Eignung für die vertragsärztliche Regelversorgung
- Unterstützung der fachübergreifenden Zusammenarbeit von Vertragsärzten und -psychotherapeuten durch sektorübergreifende Kooperation mit einem Spezialistenteam des UKJ und der FSU Jena
- Bereitstellung einer wohnortnah organisierten Spezialversorgung unter Einsatz einer mobilen Post-COVID-Ambulanz ("PoCo-Bus") mit Einweisung in die nachfolgende interdisziplinäre telemedizinische Behandlung teilnehmender Patienten hinsichtlich körperlicher, kognitiver und seelischer Beeinträchtigungen (Module „Body“, „Brain“ und „Soul“)



¹ <https://www.corona-in-zahlen.de/bundeslaender/thueringen>

² Quelle: S1-Leitlinie Post-COVID/Long-COVID, Stand: 12.07.2021; AWMF Registernummer 020 - 027

POST-COVID (WATCH)



Welche Ärzte können teilnehmen?

Zugelassene, ermächtigte, in einer Praxis angestellte, als Vertretung nach § 32b Abs. 6 Ärzte-ZV tätige, in einem MVZ sowie in ärztlich geleiteten Einrichtungen gemäß §§ 105 Abs. 1c oder 5 bzw. 402 Abs. 2 SGB V tätige:

Hausärzte

- ✓ Fachärzte für Allgemeinmedizin, Praktische Ärzte, hausärztlich tätige Internisten
- ✓ Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin (sofern sie Patienten über 18 Jahre betreuen, deren somatische Entwicklung nicht abgeschlossen ist)

mit Haupt- oder Nebenbetriebsstätte in Thüringen.



Einschreibung

- Teilnahme gegenüber der KVT erklären ([Anlage 2a](#) des Versorgungsvertrages)
- Absolvieren der Online-Fortbildung (**Kursteile 1 und 2**)
 - ⇒ zusätzlich können fakultativ 5 Fortbildungspunkte zum Thema Post-COVID-19 erworben werden, sofern die Lernerfolgskontrolle absolviert wird.



Die **Online-Fortbildung** kann jederzeit absolviert werden. Es gibt keinen festen Starttermin oder konkreten Zeitplan, wann welche Module durchlaufen oder beendet werden müssen.

Für die erfolgreiche Teilnahmebestätigung ist der Abschluss der Fortbildung jedoch zwingend notwendig.

Link zur Online-Fortbildung Hausärzte:

<https://www.kvt-events.de/ESOR/Event/Info/1821>

Link zur Online-Fortbildung Fachärzte:

<https://www.kvt-events.de/ESOR/Event/Info/1836>

Fachärzte

- ✓ Fachärzte für Innere Medizin und/oder Kardiologie
- ✓ Fachärzte für Innere Medizin und/oder Pneumologie
- ✓ Fachärzte für Neurologie oder Neurologie und Psychiatrie oder Psychiatrie
- ✓ Fachärzte für Nervenheilkunde
- ✓ Fachärzte für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- ✓ Fachärzte für Psychiatrie und Psychotherapie
- ✓ Psychologische Psychotherapeuten
- ✓ Ärzte, die über eine Genehmigung zur Erbringung psychotherapeutischer Leistungen gemäß den entsprechenden Bestimmungen der jeweils aktuellen Psychotherapievereinbarung verfügen
- ✓ Fachärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie (sofern sie Patienten über 18 Jahre betreuen, deren somatische Entwicklung nicht abgeschlossen ist)
- ✓ Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten (sofern sie Patienten über 18 Jahre betreuen, die das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet haben)

mit Haupt- oder Nebenbetriebsstätte in Thüringen.



Einschreibung

- Teilnahme gegenüber der KVT erklären ([Anlage 2b](#) des Versorgungsvertrages)
- Absolvieren der Online-Fortbildung (**Kursteil 2**)

POST-COVID (WATCH)



Welche Versicherten können teilnehmen?

- ✓ Patienten mit durchgemachter SARS-CoV-2-Infektion (durch PCR- oder durch zertifizierten Antigentest nachgewiesen und vom Hausarzt dokumentiert) und mit persistierenden Symptomen

ODER

- ✓ Patienten mit einem bereits diagnostizierten und dokumentierten Post-COVID-Syndrom bei gesicherter Infektion (durch PCR- oder durch zertifizierten Antigentest nachgewiesen und vom Hausarzt dokumentiert)

Alle Versicherten müssen

- mindestens 18 Jahre alt sein
- ihren Wohnort in Thüringen haben
- in die Evaluation einwilligen
- über ein geeignetes mobiles Endgerät (Smartphone, Tablet) sowie einen stabilen Internet-Zugang verfügen

Nicht am Vertrag teilnehmen dürfen Versicherte, sofern sie:

- x schwanger sind oder stillen
- x an einer klinischen Studie oder an einem Versorgungsprojekt außerhalb von „WATCH“ teilnehmen
- x sich in einer laufenden psychiatrischen/psychotherapeutischen Behandlung befinden

Versorgungsalgorithmus

Die projektspezifischen Versorgungsleistungen erstrecken sich bei „WATCH“ über einen Zeitraum von 24 Monaten. Der Versorgungspfad beginnt mit der **Rekrutierung von Patienten**, die länger als 4 Wochen nach einer COVID-Infektion noch an relevanten Beschwerden leiden oder bei denen bereits Post-COVID diagnostiziert wurde, **über die teilnehmenden Hausarztpraxen**. Die Ein- und Ausschlusskriterien sind im Anmeldebogen für das Projekt definiert. Die Teilnahme und Einwilligungserklärung für die Versicherten ([Anlage 4a](#)) ist zum [Download auf der KVT-Homepage](#) veröffentlicht und muss nach Unterzeichnung im Original an das PoCo-Zentrum des UKJ gesendet werden. Außerdem ist dem Versicherten die Versicherteninformation ([Anlage 4b](#)) auszuhändigen.

Nach erfolgter **Einschreibung des Patienten** erhält dieser vom PoCo-Zentrum per Post ein **Starterpaket** mit dem SF36-Fragebogen, der Einwilligung zur Projektteilnahme (inkl. Patienteninformation), dem WATCH-Meldebogen sowie der Patientenselbstauskunft. Diese Unterlagen sind überwiegend vom Patienten auszufüllen. Hierbei ist es wichtig, dass Patienten mit Neuinfektionen erst ab Woche 11 wieder beim Hausarzt vorstellig werden, sofern ihre Symptome weiterhin anhalten. Bei bereits diagnostizierten Post-COVID-Patienten kann die Wiedervorstellung beim Hausarzt umgehend nach Erhalt des Starterpaketes erfolgen. In beiden Fällen ist es notwendig, dass der Patient die Fragen des SF36-Fragebogens erst 1-2 Tage vor der Wiedervorstellung in der Hausarztpraxis beantwortet, damit der aktuelle Gesundheitszustand als Kriterium für die Projektteilnahme erfasst werden kann. Nach vollständigem Ausfüllen der Unterlagen des Starterpaketes sendet der Hausarzt alle notwendigen Unterlagen an das PoCo-Zentrum.



POST-COVID (WATCH)

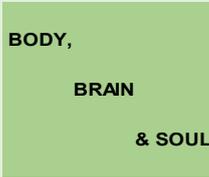
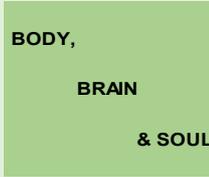


...Fortsetzung Versorgungsalgorithmus

Bei medizinischer Notwendigkeit (Red Flags gemäß aktuell gültiger Leitlinie) erfolgt eine **strukturierte Abklärung/Mitbeurteilung durch spezialisierte Fachärzte**. Die Überweisungen sind hierbei vom Hausarzt mit "WATCH" zu kennzeichnen. Sofern sich die Gefährdung für eine Krankheitsdauer über 12 Wochen hinaus bestätigt, wird durch den Hausarzt nach Prüfung des zentralen Einschlusskriteriums (SF36-Fragebogen PCS unter 45 Punkte) für den Patienten eine Intervention im PoCo-Zentrum initiiert. Liegt der Wert des SF36-Fragebogens bei 45 Punkten oder höher, endet die Patiententeilnahme am Vertrag. Unabhängig vom Ergebnis des SF36-Fragebogens sind alle medizinischen Befunde (inkl. Unterlagen des Starterpaketes) datenschutzkonform an das PoCo-Zentrum zu übermitteln, um eine Prüfung durch das UKJ sicherzustellen und um als Hausarzt den Leistungskomplex 2 abrechnen zu dürfen.

Nach Eingang aller Unterlagen terminiert das PoCo-Zentrum die **Interventionen im Post-COVID-Bus** (PoCo-Bus) wohnortnah mit dem Patienten. Um das Projekt wissenschaftlich auswerten zu können, werden alle eingeschriebenen Patienten vom UKJ jeweils in zwei Projektgruppen (Früh- sowie Spätinterventionsgruppe) eingeteilt. Hierbei beginnen die Interventionen im PoCo-Bus für die Frühinterventionsgruppe bereits in Woche I-1, während die Spätinterventionsgruppe zeitversetzt erst in Woche I-14 startet. Für beide Gruppen ist der gleiche Behandlungsablauf vorgesehen.

Übersicht über die haus- und fachärztlichen Sonderleistungen

Woche	Hausärztliche Sonderleistungen	Fachärztliche Sonderleistungen und Innovative Rehabilitationsprogramme	
1 2 3 4			
5 6 7 8 9 10 11 12	Screening, Assessment, Einverständnis - Einschreibung WATCH Bei Red Flags -> Facharztüberweisung Anmeldung für Interventionen incl. Befundübermittlung	zeitnahe leitliniengerechte Akutbehandlung und fachärztliche Abklärungsdiagnostik bei Auftreten von Red Flags im Rahmen persistierender COVID-Symptome Fatigue - Psycho - Neuro - Schwäche - Luftnot ggf. mit Einschätzung der Eignung/Kontraindikationen für Interventionen	
I-1 I-2 I-3 I-4 I-5 I-6 I-7 I-8 I-9 I-10 I-11 I-12 I-13 I-14 I-15 I-16 I-17 I-18 I-19 I-20 I-21 I-22 I-23 I-24 I-25 I-26	Konsultation/Motivation fakultativ für Interventionsgruppe Konsultation/Motivation fakultativ für Interventionsgruppe obligate Konsultation mit Abschlusseinschätzung (Frühinterventionsgruppe) Konsultation/Motivation fakultativ für Spätinterventionsgruppe Konsultation/Motivation fakultativ für Spätinterventionsgruppe obligate Konsultation mit Abschlusseinschätzung (Spätinterventionsgruppe)	PoCo-Bus: Eingangs-Check, Einführung in Interventionen PoCo-Bus: telemedizinische Interventionen  PoCo-Bus: 2. Check PoCo-Bus: 2. Check PoCo-Bus: telemedizinische Interventionen  PoCo-Bus: 3. Check PoCo-Bus: 3. Check Datenübermittlung zur Evaluation der Interventionen	

POST-COVID (WATCH)



Behandlungsablauf für Versicherte im PoCo-Bus

Woche 0 (V1a)	Beim ersten Termin im PoCo-Bus (Woche 0 – V1a) erfolgen die Eingangsuntersuchungen zur Vorbereitung auf die Interventionen und die Installation der notwendigen Applikationen.
Woche 0 (V1b)	Zum Start der Interventionen werden in einem zweiten Termin im PoCo-Bus (Woche 0 – V1b) die Patienten in die Handhabung der jeweiligen Applikationen eingewiesen.
Woche 1-12	Die Interventionen beginnen ab Woche 1 und laufen parallel in den drei Kategorien „ Brain “, „ Body “ und „ Soul “ über 12 Wochen. Während dieser Zeit (projektunabhängig) stattfindende Hausarztkonsultationen werden für die ärztliche Motivationsberatung der Trainingsprogramme genutzt. Dazu erhält der Hausarzt Zwischenberichte des PoCo-Zentrums per Brief.
Woche 13 (V2)	Zum dritten Termin (Woche 13 – V2) finden Konsultationen beim Hausarzt sowie im PoCo-Bus zum Abschluss der Intervention statt, um die Ergebnisse für die Evaluation zu erfassen.
Woche 25 (V3)	Bei den Teilnehmern der Frühinterventionsgruppe werden diese Erhebungen 12 Wochen später im vierten Termin noch einmal wiederholt (Woche 25 – V3), um die Nachhaltigkeit des Interventionseffektes zu untersuchen.

Interventionsmodule



Modul „**BRAIN**“

Spielerisches, häusliches, digitales und kognitives Training mittels Neuronation-App® mit adaptiver Anpassung des Schwierigkeitsgrades und der Geschwindigkeit der trainierten Aufgaben an die Fähigkeiten und Tagesform der Patienten:

3x wöchentlich, 36 Einheiten à 30 Min. (Summe 18 Stunden/12 Wochen)



Modul „**BODY**“

Gestuftes individuelles körperliches Aktivitätsmanagement-Programm zum Erhalt und/oder zur Wiedererlangung der körperlichen Leistungsfähigkeit und zum Umgang mit Belastungsintoleranz, basierend auf Wearable-Daten (Pulsatio-App®) und Webinaren/ Podcasts zur Wissensvermittlung: 3x wöchentlich, 36 Einheiten à 15 Min. (Umfang: 12 Wochen, 3x 15 Min. + 12 Webinare/Podcasts (wöchentlich/14-tägig).



Modul „**SOUL**“

Telemedizinische verhaltenstherapeutische Krisenintervention (8 Einheiten à 30 Min. als Videosprechstunde)

POST-COVID (WATCH)



Leistungen und Vergütungen

Abr.-Nrn.	Leistungsinhalt	Vergütung
Hausärzte – einmalig je Versicherten		
99406	Leistungskomplex 1: Einschreibung/Basis-Assessment	49,59 €
99407	Leistungskomplex 2: Überleitung an das PoCo-Zentrum	20,01 €
99408	Leistungskomplex 3: Patientenbegleitung/Motivation	30,45 €
Fachärzte – einmalig je Versicherten		
99409	Leistungskomplex Differenzialdiagnostik	29,94 €



Die genauen Inhalte der haus- und fachärztlichen Leistungskomplexe sind in [Anlage 1](#) beschrieben. Detaillierte Abrechnungshinweise finden Sie in [Anlage 3](#) „Leistungen und deren Vergütung“.

Ansprechpartner

Haben Sie Fragen, Anregungen oder sonstige Hinweise? Dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Egal ob per E-Mail, telefonisch oder persönlich - wir beraten Sie gern...

...zur Online-Fortbildung

Silke Jensen
 ☎ 03643 559-282
 ✉ fortbildung@kvt.de

...zur Abrechnung

Gruppenleiter/stellv. Gruppenleiter nach Fachgruppe
 ☎ [siehe Gruppenleiter-Übersicht](#)
 ✉ abrechnung@kvt.de

...zum Teilnahmeverfahren der Ärzte

Sabine Pfeifer
 ☎ 03643 559-748
 ✉ QS-vertraege@kvt.de

...zum Projekt

Post-COVID-Zentrum UKJ
 Sekretariat Herr Prof. Stallmach
 Am Klinikum 1
 07747 Jena
 ☎ 03641 9324-466
 🔍 www.uniklinikum-jena.de/Watch.html

...zum Vertrag

Christin Güth
 ☎ 03643 559-132
 ✉ vertraege@kvt.de



Weitere Informationen sowie die Vertragsunterlagen finden Sie auf unserer Homepage:
<https://www.kv-thueringen.de/mitglieder/vertraege/vertraege-a-z/w/watch>

IMPRESSUM

Herausgeber: Kassenärztliche Vereinigung Thüringen
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -
Zum Hospitalgraben 8
99425 Weimar
Telefon: 03643 559-0
Fax: 03643 559-191

Verantwortlich: Ralf Babuke
(Leiter der Hauptabteilung Vertragswesen)

Redaktion: Anne Wettstädt & Christin Güth
(Hauptabteilung Vertragswesen)

Bildnachweise: © Kassenärztliche Vereinigung Thüringen

Bitte beachten Sie, dass die Inhalte im „Newsletter Verträge“ nicht die vollständigen Vertrags- und Leistungsinhalte abbilden. Diese finden Sie auf der Homepage der KVT unter <https://www.kv-thueringen.de/mitglieder/vertraege/vertraege-a-z>.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde meist nur eine Form der Personenbezeichnung verwendet. Hiermit sind selbstverständlich auch alle anderen Formen gemeint.

